

Fortbildungen Schuljahr 25 /26 für Schulassistenten (SAS)

Montag 25.08.2025

17- 19 Uhr

Pflichtveranstaltung!

Referent*in: Frau Bakirova

Ort: **Online** (Teams)

Herr Dr. Schmitt

Arbeitssicherheitsunterweisung

Arbeitssicherheit ist ein wichtiger Baustein, um Schaden bei der Arbeit von Ihnen abzuwenden. Diese Schulung muss nach gesetzlichen Angaben jährlich aufgefrischt werden.

Dienstag 09.09.2025

16 – 19 Uhr

Referentin: Frau Schmidt

Ort: **Erlensee**

Gesprächskreis

Ihre mitgebrachten Themen werden besprochen und der mögliche Umgang damit diskutiert. Mit der Unterstützung ihrer Kolleg*innen bekommen Sie auf das Problem eine neue Sichtweise oder neue Handlungsmöglichkeiten, die für sie passen. Wenn Sie kein Thema haben, können Sie durch Ihre Erfahrung ihre Kolleg*innen unterstützen mit schwierigen Situationen umzugehen.

Montag 29.09.2025

18 – 19 Uhr

Pflichtveranstaltung!

Referent: Herr Bäcker

Ort: **Online** (Teams)

Datenschutzunterweisung

Welche Datenschutzregelungen gelten für Sie? Worauf müssen Sie achten? Diese Fragen werden jedes Jahr auf neue in der gesetzlich vorgeschriebenen Schulung beantwortet.

Dienstag 21.10.2025

16 – 19 Uhr

Referentin: Frau Dr. Kirchhart

Ort: **Online**

Mobbing unter Kindern

Der Alltag von Kindern ist in der Schule geprägt durch kleine Hänseleien, Rivalitäten und Abneigungen gegen andere im Klassenverbund. Doch ab wann sind diese Thematiken Mobbing? Bis zu welchem Punkt ist es für die Entwicklung des Kindes förderlich und gehört dazu und ab wann müssen Erwachsene eingreifen und was können sie tun?

Donnerstag 30.10.2025

16 – 19 Uhr

Referentin: Frau Schwarz

Ort: **Online**

Migration und Behinderung

Migration und Behinderung sind zwei Faktoren, die das Leben in Deutschland verkomplizieren. Zum einen gibt es Vorurteile gegen beide Faktoren, die durch ihr gleichzeitiges Auftreten potenziert werden. Eltern mit Migrations- bzw. Fluchterfahrung, die mit einem Kind geflüchtet sind, das eine Behinderung hat, stoßen hier in Deutschland nicht nur auf Vorurteile, sondern auch auf unüberwindbare Hindernisse. Frau Schwarz wird uns einen Überblick darüber verschaffen, was es zu diesem Thema wichtiges zu wissen gibt und mit einigen Vorurteilen aufräumen.

Donnerstag 6.11.2025

16-19 Uhr

Referentin: Frau Göbel

Ort: **Bad Soden Salmünster**

Epilepsie und Medikamentengabe

Bei unseren betreuten Kindern ist es häufig der Fall, dass sie Medikamente nehmen müssen. Manchmal auch im Unterricht. Hier stellt sich dann die Frage, ob Sie Medikamente geben dürfen, und unter welchen Umständen Sie es dürfen. Ein besonderes Augenmerk liegt bei Kindern mit Epilepsie, da es hier dazu kommen kann, dass ein Notfallmedikament gegeben werden muss.

Donnerstag 13.11.2025

16 – 19 Uhr

Referent: Herr Hoff

Ort: **Online**

Schulbegleitung und Autismus

Herr Hoff arbeitet als Schulbegleiter und hat selbst eine Autismus Diagnose. Er kann also die Arbeit als Schulbegleitung aus zwei Perspektiven beleuchten. So kann er aus seiner eigenen Erfahrung berichten, was hilfreich ist als Autistischer Mensch einen Schulalltag zu meistern, auf der anderen Seite kann er auch aus der Sicht der Schulbegleitung berichten, was er aus dieser Sicht als hilfreich ansieht.

Donnerstag 20.11.2025

16 – 19 Uhr

Referentin: Frau Szwierinski

Ort: **Bad Soden Salmünster**

Prompt dich frei: Neue Wege des Denkens

KI ist in aller Munde. Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie sie Ihnen weiterhelfen kann? Es gibt für Sie sowohl im Privaten als auch in der Schule Möglichkeiten, wie Ihnen KI das Leben erleichtern kann. KI kann ihnen helfen Zeit und Energie einzusparen um diese für wichtigere Dinge in Ihrem Leben zu nutzen.

Donnerstag 27.11.25

16 – 19 Uhr

Refferentin: Frau Koutsianikouli

Ort: **Online**

Was ist Inklusion und wie gestaltet sie sich im Schulalltag?

Das Thema dieser Fortbildung betrifft Sie alle, da sie ein Teil der gelebten Inklusion sind. In dieser Fortbildung wird geklärt, was Inklusion wirklich bedeutet, beginnend bei der Abgrenzung zu anderen Begriffen, gesetzlichen Grundlagen und der gesellschaftlichen Bedeutung. Diese Grundlagen werden dann direkt in ihren Schulalltag übertragen und über Stolpersteine und Chancen gesprochen.

Dienstag 09.12.2025

16- 19 Uhr

Referentin: Frau Kreis

Ort: **Online**

Gesprächskreis

Ihre mitgebrachten Themen werden besprochen und der mögliche Umgang damit diskutiert. Mit der Unterstützung ihrer Kolleg*innen bekommen Sie auf das Problem eine neue Sichtweise oder neue Handlungsmöglichkeiten, die für sie passen. Wenn Sie kein Thema haben, könne Sie durch Ihre Erfahrung ihre Kolleg*innen unterstützen mit schwierigen Situationen umzugehen.

Donnerstag 15.01.2026

16 – 19 Uhr

Referentin: Frau Dr. Kirchhart

Ort: **Online**

ADS / ADHS

Viele der von uns betreuten Kinder haben neben verschiedenen Diagnosen, die Diagnose ADS oder ADHS. Dies bringt verschiedene Herausforderungen. Um diesen gut begegnen zu können ist es wichtig zu wissen, was diese Diagnose für Kinder bedeutet und warum Medikamendts nicht alles sind.

Dienstag 20.01.2026

16 – 19 Uhr

Referentin: Frau Held

Ort: **Erlensee**

Grenzen in der Arbeit als THA (SAS)

Sie arbeiten sehr eng und intensiv mit den Kindern zusammen. Daher ist es hier wichtig seine eigenen Grenzen in der Arbeit zu kennen. Denn durch die Intensive Arbeit werden sie Expert*in für das Kind, das sie begleiten und als das von verschiedenen Seiten angefragt, aber auch zurückgewiesen. Um in diesem Widerspruch ihren Platz zu finden, benötigt es Grundwissen über ihre eigenen Grenzen in der Arbeit.

Donnerstag 29.01.2026

16 – 19 Uhr

Referentin: Frau Szwerinski

Ort: **Erlensee**

Denkanstöße: Neues für Gewohntes

Experimentieren Sie, wie Sie mit kreativen Techniken neue Lösungen für festgefahrene Situationen entwickeln. Sie lernen, eingefahrene Denkmuster zu durchbrechen und auf überraschende Ideen zu kommen, die Ihre tägliche Arbeit und die Zusammenarbeit bereichern.

Dienstag 10.02.2026

17 – 20Uhr

Referentin: Frau Schmidt

Ort: **Erlensee**

Gesprächskreis

Ihre mitgebrachten Themen werden besprochen und der mögliche Umgang damit diskutiert. Mit der Unterstützung ihrer Kolleg*innen bekommen Sie auf das Problem eine neue Sichtweise oder neue Handlungsmöglichkeiten, die für sie passen. Wenn Sie kein Thema haben, können Sie durch Ihre Erfahrung ihre Kolleg*innen unterstützen mit schwierigen Situationen umzugehen.

Donnerstag 19.02.2026

16-19 Uhr

Referentin: Frau Dr. Kirchhart

Ort: **Online**

Stress und Burn Out

Menschen, die in einem sozialen Beruf arbeiten sind besonders häufig von Burn Out betroffen. Wenn Sie dazu noch ein Elternteil sind, kommt auch der private Stress hinzu, der sich noch einmal erhöht, wenn Sie alleinerziehend sind. Das bedeutet, dass Sie in ihrer Arbeit und in ihrem Leben einer erhöhten Gefahr ausgesetzt sind einen Burn Out zu bekommen. Frau Dr. Kirchhart klärt hier darüber auf, was es mit dem Begriff Burn Out auf sich hat und was sie selbst dagegen tun können um einem Burn Out entgegen zu wirken.

Donnerstag 26.02.2026

16 – 19 Uhr

Referentin: Frau Bandel (Lawine)

Ort: **Erlensee**

Professionelle Nähe, wie gestalte ich Körperkontakt?

Besonders im Grundschulbereich arbeiten wir häufig mit Kindern, die die Nähe zu uns suchen. Sie wollen in den Arm genommen werden oder auf dem Schoß sitzen. Wir geben dem gerne nach, da es so scheint, als ob sie dies brauchen und es ihnen gut tut. Auf der anderen Seite heißt es, dass wir kein Kind anfassen dürfen. Nun ist die Frage, wie gehen wir damit um? Ist es sinnvoll ein Kind in den Arm zu nehmen oder es wie nach Anweisung nicht zu berühren?

Dienstag 03.03.2026

16 – 19 Uhr

Referent: Herr Hoff

Ort: **Online**

Schulbegleitung und Autismus

Herr Hoff arbeitet als Schulbegleiter und hat selbst eine Autismus Diagnose. Er kann also die Arbeit als Schulbegleitung aus zwei Perspektiven beleuchten. So kann er aus seiner eigenen Erfahrung berichten, was hilfreich ist als Autistischer Mensch einen Schulalltag zu meistern, auf der anderen Seite kann er auch aus der Sicht der Schulbegleitung berichten, was er aus dieser Sicht als hilfreich ansieht.

Dienstag 24.03.2026

16-19 Uhr

Referent: Frau Szwerinski

Ort: **Erlensee**

Cool bleiben: Strategien für gelassene Momente

Bewahren Sie inmitten der größten Stressmomente mit überraschend einfachen, aber höchst effektiven Techniken die Ruhe! Entdecken Sie, wie Sie selbst in wirklich harten Situationen blitzschnell in einen gelassenen Zustand finden und so Ihre Energie und Klarheit zurückgewinnen – ohne stundenlange Meditation oder komplizierte Übungen.

Dienstag 14.04.2026

16 – 19 Uhr

Referentin: Frau Bandel (Lawine)

Ort: **Erlensee**

Behinderung und sexuelle Gewalt

Menschen mit einer Behinderung sind besonders häufig von sexueller Gewalt betroffen. Aufgrund ihrer Krankheits- oder Behinderungsbedingten Verhaltensweisen bzw., Abhängigkeiten ist es noch schwerer als bei Kindern ohne diese Einschränkungen sexuelle Gewalt zu erkennen. Möglichkeiten habe ich, wen muss ich ansprechen? Das sind Fragen, die in der Arbeit mit Kindern entstehen. In dieser Fortbildung werden diese Fragen beantwortet. Auch wird darüber gesprochen, wie sie für sich in der schweren Zeit sorgen und mit wem sie über was sprechen.

Montag 20.04.2026

16 -19 Uhr

Referentin: Frau Schmidt

Ort **Bad Soden Salmünster**

Gesprächskreis

Ihre mitgebrachten Themen werden besprochen und der mögliche Umgang damit diskutiert. Mit der Unterstützung ihrer Kolleg*innen bekommen Sie auf das Problem eine neue Sichtweise oder neue Handlungsmöglichkeiten, die für sie passen. Wenn Sie kein Thema haben, können Sie durch Ihre Erfahrung ihre Kolleg*innen unterstützen mit schwierigen Situationen umzugehen.

Mittwoch 22.04.2026

16:30 – 19:30 Uhr

Referentin: Frau Dr. Preismann

Ort: **Erlensee**

Besonderheiten autistischer Mädchen und Frauen

Autismus ist ein weites Spektrum und jeder Mensch ist einzigartig, was auch auf Kinder und Jugendliche mit Autismus zutrifft. Doch Mädchen und Frauen mit Autismus zeigen häufig andere Verhaltensweisen und gehen mit Situationen anders um. Frau Dr. Preismann ist nicht nur Psychotherapeutin sondern auch selbst von Autismus betroffen und kann so uns mit in die Welt von Mädchen und Frauen mit Autismus nehmen.

Donnerstag 30.04.2026

17 – 20 Uhr

Referentin: Frau Held

Ort: **Erlensee**

Machtgefälle in der Arbeit als THA (SAS)

Macht und Machtausübung wird Gesellschaftlich als etwas verwerfliches wahrgenommen. Doch im Grunde strukturiert sie das Zusammenleben und Arbeiten. Von daher ist es ein anderer Blick auf Ihre Arbeit in der Schule mit den Kindern und den Eltern, da hier unterschiedliche Macht und Ohnmacht Strukturen herrschen. Mit diesem Blick auf ihre Arbeit können sie schwierige Situationen neu einschätzen und neue Handlungsmöglichkeiten generieren.

Adressen:

Online:

Der Link wird Ihnen ein paar Tage vorher per E-Mail zugesandt. Achten Sie bitte auch darauf, ob er im Spamordner ist.

Bad Soden Salmünster:

Brückenstraße 4

63628 Bad Soden Salmünster

Erlensee:

Am Rathaus 65 b

63526 Erlensee